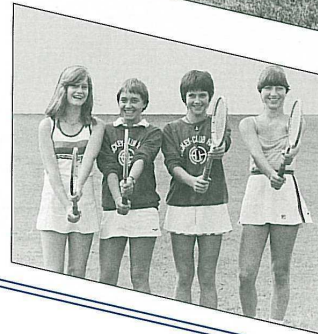
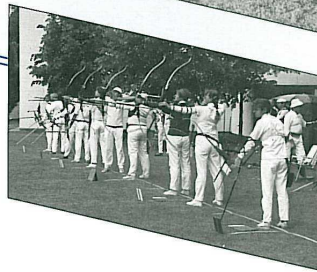
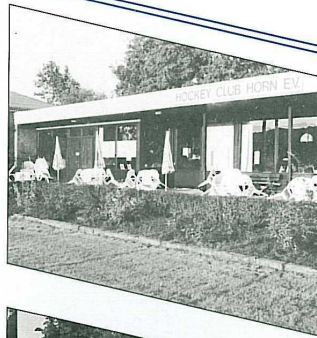


HOCKEY CLUB HORN e. V.



**Ein Gang durch die
Vereinsgeschichte
von 1920 bis heute
Teil I: 1920-1970**

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Liebe Clubmitglieder,

mit der hier vorgelegten Chronik des Hockey Club Horn habe ich mir zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung unseres Vereins bis zum heutigen Tage darzustellen. Hierbei konnte ich auf die Ausarbeitungen unserer verstorbenen Ehrenvorsitzenden Kurt Witting und Hans Hoßfeld zurückgreifen, die bereits zum 50-jährigen und 70-jährigen Jubiläum unseres Vereins die Geschichte des HC Horn niedergeschrieben haben. In besonderem Maße gelungen war die umfangreich recherchierte Chronik von Hans Hoßfeld im Jubiläumsjahr 1990, in der auch zahlreiche Bilder enthalten sind. Die in sich geschlossene Darstellung unserer Vereinsgeschichte durch Hans Hoßfeld ermöglicht es leider nicht, dessen Werk einfach fortzuschreiben. Ich habe mich daher entschlossen, die Geschichte unseres Vereins chronologisch darzustellen. Dies hat den Vorteil, dass die Chronik jährlich ergänzt werden kann und bisher nicht erfasste Begebenheiten der Vergangenheit auch nachträglich problemlos eingefügt werden können.

Um die Chronik lebendig zu gestalten, habe ich mich bemüht, möglichst viele Bilder über die wichtigsten Begebenheiten und sportliche Erfolge unserer Mitglieder einzufügen. Dabei ist es mir mit viel Unterstützung gelungen, die Namen der dargestellten Personen zu erfassen, wofür ich allen Beteiligten noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen möchte. Die Chronik stellt auf diese Weise die historische Identität des HC Horn und aller damit verbundenen Mitglieder dar. Sie dient damit im Sinne von Kurt Witting auch „den Älteren zur schönen und stolzen Erinnerung und soll den Jüngeren und Jüngsten Anlass sein, die Ideale des Sports hochzuhalten und zur Mitarbeit am Vereinsgeschehen stets bereits zu sein.“

Heiner Hautau

Bremen, im April 2012

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1920

Am 25. Oktober 1920 wird der Hockey-Club Horn im Café Bremer, Horner Heerstraße 32, gegründet.

Initiator der Vereinsgründung war Dietrich Warnken, der auf der Gründungsversammlung dann auch zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Weitere Gründungsteilnehmer waren: Heinrich Neuhaus, Franz Stemmler, Wilhelm Bremer, Louis Ernst, Hermann Ernst, Eduard Sander, Johann Rulfs, August Bruns, Friedrich Clausen, Hermann Steding, Friedrich Hoffmann, Franz Vocke, Louis Wördemann.

Aus dem noch vorhandenen Protokollbuch von 1920 ist zu entnehmen:

Protokoll der Gründungsversammlung des Hockey Club Horn

Zwecks Gründung eines Hockey Clubs in Horn wurde von interessierten Leuten, die größtenteils schon früher dem Hockeysport oblagen, eine Zusammenkunft veranstaltet. Sie fand statt im Lokal von W. Bremer am 25. Oktober 1920, 9 Uhr, wo dann auch noch am selben Abend die Gründung vorgenommen und vollendet wurde.

Herr D. Warnken leitete die Versammlung, die aus ca. 15 Anwesenden bestand, durch eine Ansprache ein, in der er den Hockeysport als gesunden und überaus schönen Sport schilderte. Die Ansprache wurde von allen Anwesenden mit Begeisterung aufgenommen, und einstimmig waren alle für die Gründung eines Hockey Clubs.

Nach der Ansprache wurde zu der von Herrn D. Warnken aufgestellten Tagesordnung geschritten, deren Punkte, Wahlen und sonstige Ergebnisse mit Nachfolgendem aufgeführt werden.

Punkt 1

Durch geheimes Abstimmen wurden folgende Herren gewählt:

1. Vorsitzender: D. Warnken
2. Vorsitzender: W. Bremer
- Schriftführer: Fr.Stemmler

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

**Kassenwart: H. Neuhaus
Gerätewart: E. Sanders
Spelausschuß: H. Neuhaus, W. Bremer, D. Warnken**

Kassenrevisoren: Aug. Bruns, Joh. Rulfs

Punkt 2

Name: Hockey Club Horn

Punkt 3

Ausarbeitung der Satzungen (Statuten). Diese Arbeit wurde von D. Warnken übernommen.

Punkt 4

Eintritt, Beiträge, etc.

**Eintritt: Senioren M 10,-
Junioren M 6,-**

Als Junioren gelten diejenigen Mitglieder, welche das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Monatsbeiträge: Senioren M 3,-

Junioren M 2,-

Passive Mitglieder: Jährl. M. 10,-(Mindestbeitrag)

(Alle in Punkt 4 erwähnten Beiträge sind im voraus zahlbar.)

Vereinsjahr: Kalenderjahr.

Punkt 5

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Platzfrage: Hierüber wurde beschlossen, mit dem Vorstände vom Turn Verein "Eiche Horn" vorstellig zu werden.

Tore: Übernahme durch Kauf gegen Ratenzahlung.

Bälle: Der Kassenwart wurde beauftragt, 1/2 Dtz. zum Preise von M 84,- zu kaufen.

Vereinslokal: Restaurant W. Bremer Horner Heerstr. 32.

Punkt 6

Tracht: Hose und Hockeyhemd mit Aufschlägen. Über die Farbe konnte man sich noch nicht einigen, ebenfalls über Fahne und Abzeichen.

Anfang der Spielzeit: 31. Oktober 1920

Punkt 7

Verschiedenes

Strafen: Beim Nichterscheinen M 3,-.

Entschuldigungen werden entgegengenommen bis spätestens jeden Freitag abend.

Herr D. Warnken hob dann die Versammlung mit einem Hoch auf den neugegründeten Club auf.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1921

Der Hockey Club Horn wird in den Norddeutschen Hockey Bund aufgenommen, nachdem ein Eignungsspiel am 21.11.1920 gegen die 2. Herren-Mannschaft des Bremer Hockey-Clubs mit 7:3 und am 15.12.1920 gegen die 3. Mannschaft des Club zur Vahr mit 10:7 gewonnen wurde.



DIE ERSTE HERREN-HOCKEY-MANNSCHAFT IM GRÜNDUNGSJAHR 1920

Stehend v.l.n.r.: August Bruns, Heinrich Neubaus, Edde Rudolf, Willi Bremer, Dierk Warnken,
Franz Stemmler, Johann Rulfs, Hermann Steding, Ludwig Ernst
Sitzend v.l.n.r.: Friedrich Hoffmann, Franz Vocke, Hermann Ernst

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Am 19.5.1921 wird eine Hockey-Damenabteilung gegründet. Café Gödeken wurde zum Clublokal bestimmt.

1922

Am 13.5.1922 wird eine Hockey-Knabenabteilung gegründet.

1927

Der Hockey Club Horn erhält an der Berckstraße eine eigene Sportanlage mit zwei Hockeyplätzen, wo die Stadtgemeinde Bremen eine große Fläche zur Anlegung eines Spiel- und Sportplatzes für die Horner Sportvereine erworben hatte.

Die Sportanlage wird nach Dr. jur Carl Fritze als „Fritze-Wiese“ benannt, da durch dessen Vermächtnis der finanzielle Grundstock für den Erwerb dieser Flächen gelegt worden war.

Zum Umkleiden genügt eine alte Sportbude, die man von Eiche Horn übernommen hat. „Fließendes Wasser“ zum Waschen ist in der Kleinen Wümme vorhanden, die unmittelbar an der Fritzewiese vorbei fließt.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.



Die Sportbude als Umkleideraum

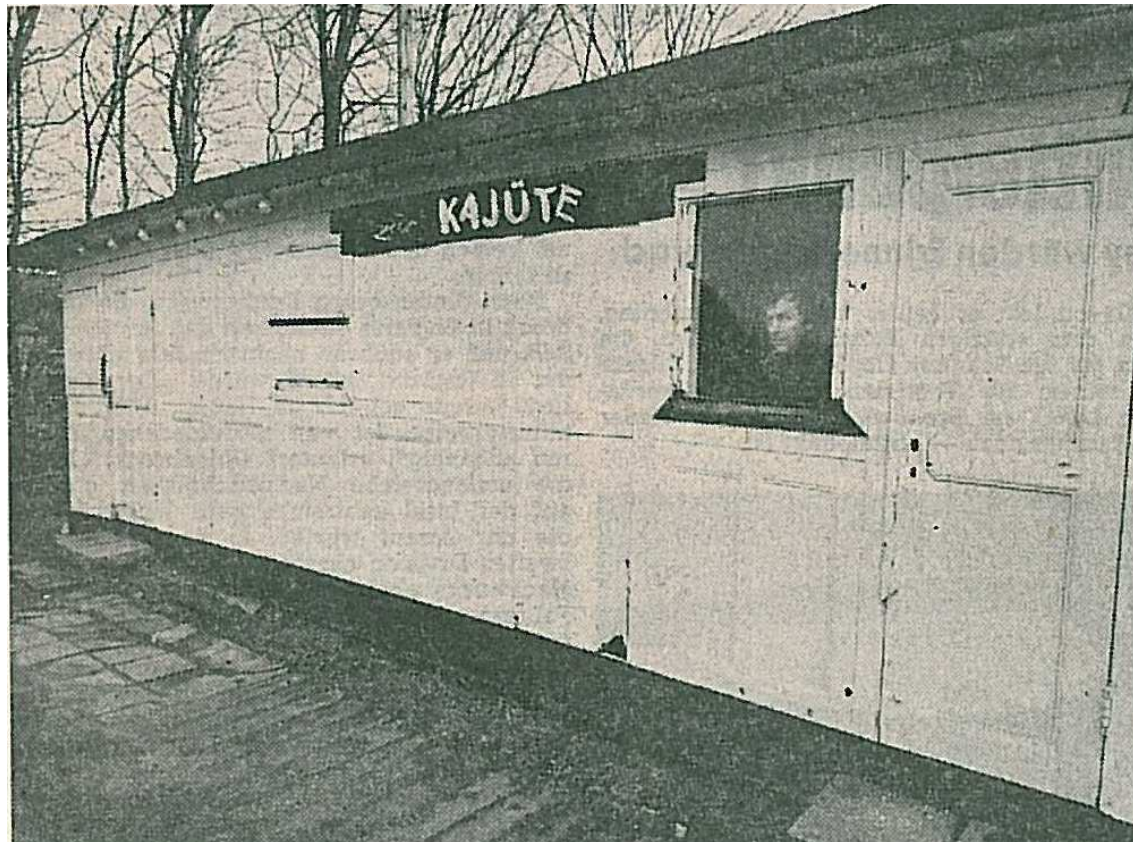
1928

Heinrich Neuhaus wird zum 1. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1932

Im Jahr 1932 wird die ehemalige Kapitänskajüte des Schiffes „Axenfels“ erworben. Es stehen nun ordentliche Umkleidemöglichkeiten und ein weiterer Raum zur Verfügung, der als Vereinsheim genutzt werden kann.



Das erste Vereinsheim: Die Kajüte

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1935

Am 2. 11.1935 wird aus Anlaß des fünfzehnjährigen Bestehens des HC Horn ein Ehrenabend im Café Gödeken gefeiert.

1936

Robert Wiethüchter wird zum 1. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.



Die 1. Herrenmannschaft der 30er Jahre:
Heinz Isemann, Walter Weber, Hans Schrader, Willi Weber,
Heinz Wiethüchter, Hermann Ernst, Willi Kleemann,

Hans Denker, Betreuer Dirk Warnken, Friedrich Clausen,
Robert Wiethüchter, Adolf Brockhoff.

1939/40

Der HC Horn erringt erstmals die Landesmeisterschaft der Herren in einer Punktspielrunde.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1942 – 1949

August Bruns, Heinrich Lange und Karl-Heinz Möller übernehmen den Vorsitz des HC Horn während der Kriegszeit und in den ersten Nachkriegsjahren.

1946

Die Militärregierung gibt die „Fritzewiese“ wieder für den Sportbetrieb frei.

1947

Auf Initiative von Hanna Wedermann wird eine Hockey-Damenmannschaft gegründet.



Die erste Hockey-Damenmannschaft des HC Horn im Jahr 1947

Hanna Wedermann, Heide Krüger, Marianne Hesse, Irmgard Bultmann, Lisa Meinert, Margret Wedermann, Lisa Ernst,
Irmtraud Holscher, Hannelore Voß, Edith Schlichting, Gertrud Wacker

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1949

Hermann Ernst wird zum 1. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.



Unsere 1. Damen-Hockey-Mannschaft in voller Aktion beim Spiel gegen Bremen 1860 im Jahre 1949:
Im Hintergrund (Bildmitte): Hanna Wedermann, rechts: Irmtraud Hölscher.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1950

Die 1. Herrenmannschaft des HC Horn ist in ununterbrochener Reihenfolge von 1950 – 1958 Bremer Landesmeister im Feldhockey.



Die 1. Herrenmannschaft der 50er Jahre:
Willy Brüning, Heinrich Quebe, Horst Köller, Edu Junge,

Walter Hesse, Peter Schmoll, Heinz Wiethüchter, Karl-Otto
Martens, Kurt Witting, Helmut Ernst, Friedrich Steikowsky.

Am 25.10 1950 wird das 30-jährige Jubiläum des HC Horn bei „Schorf“ gefeiert.

1951

Richard Hohenstein wird zum 1. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1952



1. Damenmannschaft im Jahr 1952

Lisa Meinert, Margret Wedermann, Lisa Sanders, Irmgard Schorneck, Grete Ahlers, Inge Ernst, Gertrud Ahlers, Hanna Wedermann,
Erika Leopold, Irmgard Speckmann, Heide Krüger, Hannelore Denker

1956

Die 1. Damenmannschaft des HC Horn erringt die Bremer Meisterschaft im Feldhockey und nimmt an den Deutschen Meisterschaften am 22.4.1956 in Hannover teil. Sie verliert im Endspiel gegen Hannover 78 und wird damit Deutscher Vizemeister der Damen im Feldhockey.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1956

Die 1. Herrenmannschaft des HC Horn nimmt an der Deutschen Hockey-Meisterschaft teil und verliert in der Zwischenrunde gegen den SC Brandenburg mit 0:4



ZWISCHENRUNDE ZUR DEUTSCHEN HOCKEY-MEISTERSCHAFT:
SC BRANDENBURG - HC HORN = 4 : 0 / 6. MAI 1956
Im Bild: H. Köller klärt vor den Brandenburgern,
weitere Horner Spieler - F. Steikowski
und K. Witting

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1960

Der Hockey Club Horn feiert am 22. Oktober sein 40-jähriges Vereinsjubiläum im Café Gödeken.

1962

Am 30.3.1962 wird das neue Clubhaus des HC Horn eingeweiht, welches mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Bremen und freiwilligem Arbeitseinsatz der Vereinsmitglieder errichtet werden kann.

Der HC Horn wird am 25.09.1962 in das Vereinsregister Bremen eingetragen.

Hellmut Ernst wird zum 2. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1966

Die 1. Herren erringt die Landesmeisterschaft im Feldhockey und steigt in die Oberliga Nord auf.



Bremer Landesmeister
1965/66 (Aufsteiger
Oberliga Nord):
B. Speckmann, R. Meyer,
H. Köllner, H. Rehn,
H.J. Schneidermann, J.
Rudolph, F. Steikowsky,
W. Langhorst, L. Meyer,
D. Ernst, G. Thiel,
Betreuer: D. Warnken.

1968

Kurt Witting wird zum 1. Vorsitzenden, Hellmut Ernst zum 2. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Die 1. Damenmannschaft erringt die Bremer Meisterschaft im Feldhockey.



Bremer Landesmeister Damen 1968

Elke Hollerung
Margret Steikowsky
Gerda Rehn
Beate Steikowsky
Gaby Klehn
Ingrid Hasshagen
Brigitte Schrader
Ingrid Thiel
Elke Frenzel
Marianne Gerken
Tina Gerken
Gisela Heyn
Helga Röhl

1969

Am 10. Februar 1969 wird auf der Jahreshauptversammlung des Vereins durch Initiative von Manfred Hagens die Tennisabteilung gegründet.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Manfred Hagens wird zum Tennisobmann und zum 2. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

Günter Thiel wird zum Hockeyobmann des HC Horn gewählt.

1970

Der HC Horn begeht sein 50-jähriges Vereinsjubiläum im Café Heinemann. Dierk Warnken, Ehrenvorsitzender Heinrich Neuhaus, Hermann Ernst und Friedrich Stemmler werden mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.



Im Jahre 1970 ehrt unser 1. Vorsitzender, Kurt Witting, vier Gründungsmitglieder des HC Horn.

Von links: Dierk Warnken, Heinrich Neuhaus, Hermann Ernst und Friedrich Stemmler.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Als Nachfolger von Günter Thiel wird Wilfried Barenburg zum Hockeyobmann des HC Horn gewählt.

1971

Am 6. August 1971 brennt das Clubhaus des HC Horn bis auf die angrenzenden Umkleideräume bei Renovierungsarbeiten vollständig nieder.



Brandkatastrophe des Clubhauses 1971

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1973

Bau der ersten zwei Tennisplätze des HC Horn mit Hilfe persönlicher Bankbürgschaften von Kurt Witting und Peter Schuldt.

1974

Bau des dritten Tennisplatzes des HC Horn.

1975

Am 26.3.1975 erfolgt die Einweihung des neuen Clubhauses des HC Horn. Für den Bau stellt die Sportdeputation ein großzügiges Darlehen zur Verfügung und die Vereinsmitglieder leisten ihren Beitrag durch Arbeitseinsatz und Geldumlage.



Das neue Clubhaus

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Dr. Heiner Hautau wird zum 2. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

Klaus Ilseman wird als Nachfolger von Wilfried Barenburg zum Hockeyobmann des HC Horn gewählt.

**Am 12.9.1975 wird die Abteilung Bogenschießen im HC Horn durch Initiative von Manfred Boeckers und Arnold Oeters gegründet.
Manfred Boeckers wird zum Obmann der neuen Abteilung gewählt.**



12. September 1975. Gründungsversammlung der Bogenschützen-Abteilung. Bildmitte: Manfred Boeckers,

1. Bogenschützen-Obmann, 1. von links: Arnold Oeters, jetziger Bogenschützen-Obmann.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1976

Der 4. und 5. Tennisplatz wird fertig gestellt.

1977

Der Festausschuss des HC Horn veranstaltet unter der Leitung von Heinz Renzel und Lilo Hautau eine Fußgänger-Rallye nach Gyhum.



Fußgänger-Ralley in Gyhum:

v.l.n.r.: Lilo Hautau, Heidi Noltenius, Hilde Neitzel, Jürgen Stahrenberg, Paul Aschemeier, Marianne Hagens, Hans Ulrich

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Bei den Bezirksmeisterschaften in der Halle belegen die Schützen des HC Horn einen 1. Platz in der Altersklasse und in der Damenklasse.

Der HC Horn feiert im November sein 57. Stiftungsfest im Grün-Gold-Club



Siegerehrung auf dem Stftungsfest

v.l.n.r.: Margot Meyerdierks, Heinz Renzel, Heidi Noltenius, Hans Rother, Christel Wübbena, Dr. Heiner Hautau

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Die B- Knaben des HC Horn werden Bremer Meister im Hallenhockey. Betreuer der Mannschaft ist Peter Aschemeier.



BREMER LANDESMEISTER IM HALLENHOCKEY - B-KNABEN - 1976-77

Holger Runge, Alexander Meyer, Peter Altenburg, Hendrik Klaarsen, Patrik Liebau,
Michael Hundertmark, Kai Aschemeier, Lars Reichel, Ulf Aschemeier

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Im selben Jahr wird auch die Weibl. Jugend des HC Horn Bremer Meister im Hallenhockey. Die Mannschaft wird von Helga Röhl, Ralf Steikowsky, Brigitte Schrader und Wilfried Barenburg trainiert und betreut.



WEIBL. JUGEND - BREMER HALLENHOCKEY MEISTER 1976/77
Kirsten Jastes, Monika Damm, Marion Lange, Sabine Weiß,
Ulrike Weiß, Babara Paul
Anne Paul, Andrea Gärtner, Petra Lipp, Martina Drechsel

Bei den Bezirksmeisterschaften in der Halle belegen die Schützen des HC Horn einen 1. Platz in der Altersklasse und in der Damenklasse.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1978

Die Tennisanlage wird durch der Bau des 6. Platzes sowie der Ballwände endgültig fertig gestellt.

Auf Initiative von Dr. Hautau wird die erste Tennishalle mit einem neuen Umkleidetrakt errichtet und am 3.11. 1978 eingeweiht. Die Finanzierung erfolgt über ein Hypothekendarlehen, das von der Stadtgemeinde Bremen verbürgt wird. Die bautechnische Planung dieser Maßnahme wird von Jürgen Stahrenberg durchgeführt.



Richtfest der 1. Tennishalle 1978

Links im Bild: Manfred Hagens und Friedel Nennecke. Rechts: Dr. Heiner Hautau

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Die Hockey-Seniorenmannschaft nimmt an einem Turnier anlässlich des 65-jährigen Vereinsjubiläums des Bremer Hockey Club teil.



HCH Senioren-Mannschaft im April 1978 beim BHC

M. Hagens, H. Dunker, P. Aschemeier, W. Tieste, H. Quebe, R. Meier, K. Ilsemann,
W. Langhorst, K. Zurkowski, U. Marquard, P. Schulz, H. Ernst.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1979

Die 1. Herren erringt die Bremer Meisterschaft im Hallenhockey und wird Vizemeister im Feldhockey. Trainiert wird die Mannschaft von Ralf Steikowsky, Betreuer ist Dr. Heiner Hautau.



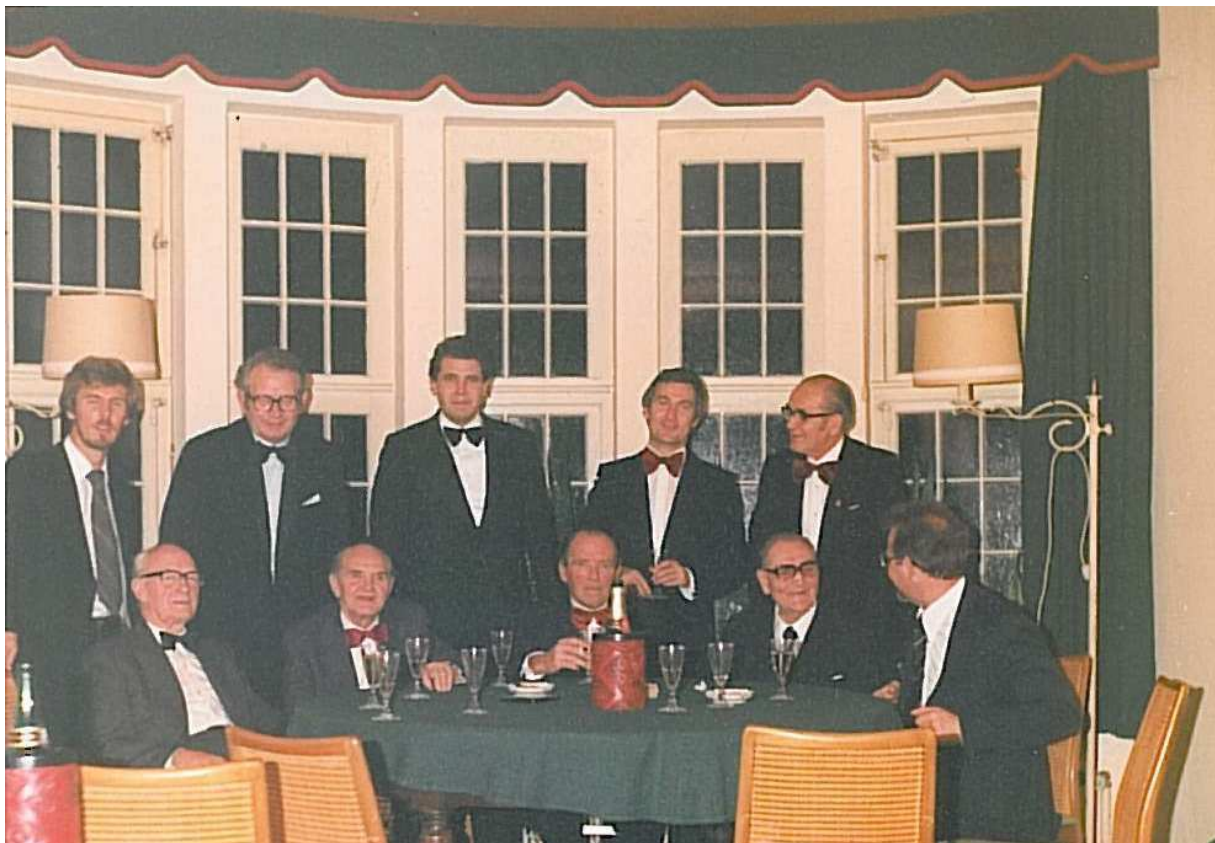
1. Herrenmannschaft – Halle – 1979:
Horst van Lent, Detlef Last, Günter Hermann, Thomas

Kloss, Ralf Steikowsky, Betreuer H. Hautau, Volker
Schwarze, Günter Döhle, Erich Ahrens, Kai Ulrich.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1980

Der HC Horn feiert das 60-jährige Bestehen des Clubs im Grün-Gold-Club.



v.l.n.r. stehend: K. Ilseemann, H. Hoßfeld, Dr. H. Hautau, G. Brockmann, H. Neuhaus; sitzend: D. Warnken, H. Ernst, K. Witting, F. Stemmler, M. Boeckers.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Christiane Hautau wird vom Tennisverband Nordwest für die Deutsche Jugendmeisterschaft nominiert, wo sie im Spiel gegen Steffi Graf aus dem Wettbewerb ausscheidet.

Als Nachfolger von Klaus Ilseman wird Manfred Hagens zum neuen Hockeyobmann des HC Horn gewählt.

Bei den Verbandsmeisterschaften des Tennisverbandes Nordwest erringen Christiane Hautau und Birgit Bleckmann die Verbandsmeisterschaft der Juniorinnen. Silke Bornheim und Claudia Winkelmann erreichen bei diesen Meisterschaften den 2. Platz.



Verbandsmeister Juniorinnen im Tennis-Doppel 1979 – Tennisverband Nordwest
(2.) Silke Bornheim u. Claudia Winkelmann - (1.) Christiane Hautau u. Birgit Bleckmann

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Der Verein erhält eine neue vom „Hasch-Club“ im HC Horn gespendete Clubfahne, die am 24.5.1980 feierlich aufgezogen wird.



Friedel Nennecke beim Aufziehen der neuen Clubfahne am 24. Mai 1980

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1981

Als Nachfolger von Rolf Meinken wird Friedel Nennecke zum neuen Rechnungsführer des HC Horn gewählt.

Der 1. Tennis-Damenmannschaft des Vereins gelingt der Aufstieg in die Nordwestliga als oberste Spielklasse des Tennisverbandes Nordwest.



Die 1. Tennis-Damenmannschaft 1981:

Brigitte Does, Claudia Winkelmann, Silke Bornheim,
Heike Kook, Christiane Hautau, Barbara Jonat.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Die 1. Hockey-Damenmannschaft des HC Horn erringt sowohl auf dem Feld als auch in Halle die Bremer Meisterschaft und steigt in die Regionalliga Nord auf. Die Mannschaft wird von Günter Hermann trainiert und von Rolf Gärtner betreut.



1. Damenmannschaft
1980/81:

Betreuer: Rolf Gärtner,
Martina Vogel, Monika
Dietz, Sabine Weiß,
Andrea Gärtner, Marion
Lange, Anne Paul,
Christina Vocke, Petra
Lipp, Trainer: Günter
Hermann, Ulrike Weiß,
Kirsten Jostes, Martina
Drechsel, Tatjana Zur-
kowski, Astrid Hoffmann,
Silvia Hegel, Ina Wessels.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

1982

Kurt Witting scheidet nach einer 16-jährigen, sehr erfolgreichen Amtszeit als 1. Vorsitzender des HC Horn aus dem Vorstand aus und wird von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Als Nachfolger wird Dr. Heiner Hautau zum 1. Vorsitzenden, Hans Hoßfeld zum 2. Vorsitzenden des HC Horn gewählt.

Als Nachfolger von Hans Hoßfeld wird Jochen Winckelmann zum neuen Tennisobmann des HC Horn gewählt.

Manfred Boeckers wird Verbandsmeister in der Schützenklasse des Nordwestdeutschen Schützenbundes.

1983

Manfred Boeckers gewinnt bei der Deutschen Meisterschaft der Behinderten und bei der Europameisterschaft im Bogenschießen jeweils die Goldmedaille.

1984

Manfred Boeckers erringt bei der Olympiade der Behinderten in New York die Bronzemedaille im Bogenschießen.

1985

Der Ehrenvorsitzende Kurt Witting wird auf der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied des HC Horn ernannt.

Mirco Wedemeyer erringt bei der Deutschen Junioren-Meisterschaft die Bronzemedaille im Bogenschießen.

CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

**Die Hockeyabteilung veranstaltet ein Internationales Pfingstturnier mit Gästen aus Subotica (Jugoslawien) und Katowice (Polen).
Turniersieger wird der Akademische Sportclub Katowice, der Arminia Bielefeld im Endspiel mit 2: 0 besiegt.**

Der HC Horn feiert sein 65-jähriges Vereinsjubiläum am 16.11.1985 im Crest-Hotel.



Für langjährige verdienstvolle Mitarbeit im Verein bzw. herausragende sportliche Leistungen werden Franz Thiel, Mirco Wedemeier, Manfred Hagens, Manfred Boeckers, Fred Meyer, Christiane Hautau und Günter Brockmann geehrt.

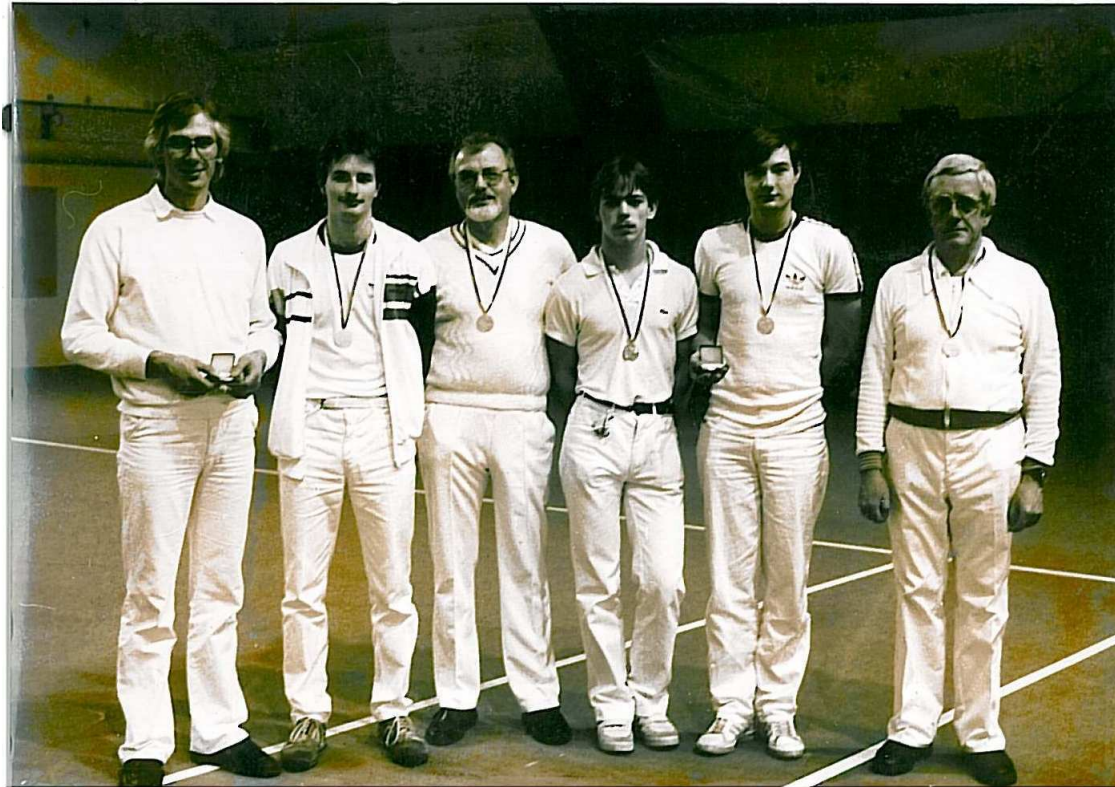
CHRONIK HOCKEY CLUB HORN e.V.

Als Nachfolger von Jochen Winckelmann wird Peter Bornheim zum neuen Tennisobmann des HC Horn gewählt.

1986

Andreas Bode wird Deutscher Junioren-Vizemeister im Bogenschießen. Bei der Deutschen Meisterschaft erringt er die Silbermedaille und wird in den Nachwuchskader (C-Kader) für die Nationalmannschaft aufgenommen.

Die Bogenschützen des HC Horn erringen die Landesmeisterschaft des Nordwestdeutschen Schützenbundes.



Landesmeisterschaft Bogenschießen 1986 in Cuxhaven

Jürgen Nowack, Mirco Wedemeyer, Manfred Boeckers, Andreas Bode, Philipp Köppel, Arnold Oeters